

EM-Spiele auf Riesen-Leinwand

Bassumer Wirtegemeinschaft bietet Public-Viewing an der Freudenburg an

Von Ulf Kaack

BASSUM ■ Was vor zehn Jahren als zartes Pflänzchen begann, hat sich als festes Event etabliert: das Public-Viewing im Park der Freudenburg. Nun steht die Fußball-Europameisterschaft bevor, und die veranstaltende Wirtegemeinschaft Bassum erneut in den Startlöchern.

„Wir haben die Weltmeisterschaft 2014 nach Bassum geholt, jetzt holen wir auch die Europameisterschaft in die Lindenstadt“, sagt Michael Gillner voller Selbstbewusstsein. Er ergänzt: „Bei der WM vor zwei Jahren hatten wir bei jedem Spiel der deutschen Mannschaft zwischen 1000 und 1500 Besucher. Daran wollen wir in diesem Sommer anknüpfen.“

Dafür haben sich die Gastronomen einiges einfallen lassen. Vor allem die Übertragungstechnik wurde optimiert. So steht nun ein lichtstärkerer Beamer mit einer Leistung von 20000 Lumen zur Verfügung, der auch bei Tageslicht ein gestochen scharfes HD-Bild liefert. Auch die Leinwand ist mit sechs mal neun Metern größer.

Am 12. Juni hat die deutsche Elf ihr Auftaktspiel gegen die Ukraine. Um 19 Uhr startet eine Eröffnungsparty. „Hoffen wir mal, dass unser Team bis ins Endspiel kommt“, meint Martin Freye von der Wirtegemeinschaft. „Dann gibt es Schlag auf Schlag eine ganze Reihe von grandiosen Fußballpartys.“

Rund um das Public Viewing sind eine ganze Reihe von Highlights in Planung. So wird das beste Fan-Kostüm prämiert und bei einer ameri-



Freuen sich auf den Beginn der Fußball-Europameisterschaft am 12. Juni (v.l.n.r): Marion Gillner, Andre Meyer, Michael Gillner und Martin Freye von der Bassumer Wirtegemeinschaft sowie Bürgermeister Christian Porsch. ■ Foto: Ulf Kaack

kanischen Versteigerung kommen attraktive Produkte unter den Hammer. Der Erlös daraus wird vor Ort einer karitativen Organisation gespendet. Es gibt ein spezielles Programm für Kinder, und für weniger fußballbegeisterte Erwachsene wollen die Organisatoren unterhaltsame Alternativen auf dem weitläufigen Gelände auf die Beine stellen.

„Wir werden außerdem

Spezialitäten aus der Landesküche des jeweiligen Gegners unserer Nationalmannschaft anbieten“, sagt Andre Meyer, Chef vom Gasthaus zur Post in Neubruchhausen.

Besucher können übers Internet Sitzbänke für vier bis fünf Personen reservieren. Im Preis von zehn Euro ist ein Getränkegutschein von acht Euro enthalten. Auf der Internetplattform des EM-Parks werden unmittelbar nach

den Spielen Fotos und Videos eingestellt, auf denen sich die Fußball-Fans wiederfinden können.

Und wenn es regnet? „Wir haben die Erfahrung gemacht, dass sich die Besucher von schlechtem Wetter nicht abschrecken lassen“, erklärt Marion Gillner. „Wenn es richtig hart kommt, können wir aber in eine Halle umziehen.“

Die Stadt Bassum steht voll

hinter dem Fußball-Event, unterstützt bei den Vorbereitungen. Bürgermeister Christian Porsch sagt: „Das Bassumer Public-Viewing ist längst zu einer Marke geworden. Das Stadionfeeling und die tolle Atmosphäre sind weit über die Stadtgrenzen bekannt und ziehen Besucher aus der ganzen Region bis hin nach Bremen und Oldenburg an.“

www.em-park-bassum.de